

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Zuwanderung – Schaffen wir das???

So allmählich kommen realistische Zahlen über die zu uns kommenden Flüchtlinge, und damit auch wie viele in Ettlingen unterzubringen sind, ans Licht. Wer die Medienberichte verfolgt und den "Königsteiner Schlüssel" ansetzt, konnte sich das bisher schon ausrechnen. Allmählich zweifle ich aber daran, ob alle Politiker das kleine Einmaleins beherrschen. Oder wird absichtlich getäuscht? Unsere städtischen Planungen von Anfang Oktober waren daher schon überholt, bevor die Vorlagen für die Ortschafts- und Gemeinderatsitzungen gedruckt wurden. Anstatt bis Ende 2016 "nur" 487 Plätze in Gemeinschaftsunterkünften bereitzustellen, brauchen wir nun 861 Plätze. Und mindestens 262 Plätze müssen 2016 für die Anschlussunterbringung bereitgestellt werden. Ich persönlich bezweifle allerdings, dass diese Zahlen endgültig sind. Wir müssen zunächst an allen geeigneten Plätzen in der Stadt und in den Ortsteilen Wohnraum für Flüchtlinge schaffen. Es werden ja nicht weniger kommen, wenn die Regierung nicht bald den Zustrom begrenzt. Die Verantwortlichen in Bund und Land müssen endlich die Realitäten anerkennen und reagieren. Man sollte damit aufhören ständig syrische Vorzeigeflüchtlinge zu präsentieren. In Wahrheit haben etwa ein Drittel der Asylbewerber gar keine, oder höchstens Grundschulausbildung. Sehr viele Flüchtlinge werden auch nicht in unseren Arbeitsmarkt integrierbar sein. Ca. 90% sind Muslime, von denen sich viele erst noch unseren Wertevorstellungen anpassen müssen. Und wer kümmert sich darum, wie wir die nächste und übernächste Generation integrieren wollen? Ich fordere die Politik auf die Kreise und Kommunen nicht länger zu überfordern, und den Familiennachzug daran zu koppeln, dass wer seine Angehörigen nachholt zuvor nachweist, dass er auch für die Kosten aufkommen kann. Unbegrenzter Nachzug darf nicht sein. **Integration bedeutet übrigens für mich:** Die Sprache des Landes zu lernen, das mir Zuflucht und Hilfe gewährt. Die Gesetze, Werte und Traditionen des Volkes, das mich aufgenommen hat zu respektieren. Versuchen so schnell wie möglich finanziell auf eigenen Beinen zu stehen. Selbst aktiv zu werden und der Gesellschaft etwas Positives zurückzugeben. **Juergen.Maisch@ettlingen.de**, Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Begegnungsfest in Ettlingen-West



Begegnen heißt: aufeinander zugehen, miteinander reden, den Anderen kennen lernen, ihm zuhören

Genau das geschah am Sonntag, den 18.10.2015 in der Entenseehalle. Der runde Tisch Asyl Ettlingen-West hatte die Bevölkerung und die Asylbewerber, die derzeit im Holder und in der Engler-Straße ihre Bleibe gefunden haben, zu einem Begegnungsfest eingeladen. Ziel war es, sich kennen zu lernen, Berührungsängste und Vorurteile abzubauen

Verschiedene Vereine aus Ettlingen-West haben zu Kuchen-, Obst-, Getränke-, Kaffee- und Teespenden aufgerufen. Diesem Aufruf sind viele Einwohner des Stadtteils West gefolgt, so dass ein reichliches kulinarisches Angebot vorhanden war. Der Jugendgemeinderat betreute das Spielmobil des Jugendzentrums Specht, sowie Kinderschminken und das Malen von Mandalas. Bei den vielen Gesprächen, die in den verschiedensten Sprachen mittels tätiger Mithilfe von Anwesenden geführt wurden, die der arabischen, englischen oder französischen Sprache mächtig waren, fand echte Begegnung statt. Spontane Tanzaufführungen unserer Asylbewerber aus ihrer Heimat rundeten den Nachmittag in bester Stimmung ab. Spätestens beim gemeinsamen Abbauen und Aufräumen waren die Berührungsängste verfliegen

Das Fest war ein Anfang für ein friedliches, gelebtes Miteinander. Dieses Miteinander mit den Kriegsflüchtlingen ist der richtige Weg für unsere Stadt, jenseits der aktuellen Diskussionen um Grenzen und Maßnahmen zur fairen Verteilung innerhalb der europäischen Staaten.

Christa Stauch, Stadträtin

christa.stauch@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Zwischenbilanz

In den vergangenen Wochen hat die SPD-Fraktion einige Wünsche und Anregungen an die Verwaltung gerichtet. Hier eine Zwischenbilanz:

- Unsere Vorschläge zu **Optimierung der neuen Leichtathletikanlagen** im Albgaststadion wurden aufgegriffen und werden umgesetzt. Auch ein **Platzwart** ist vorgesehen. Ob allerdings eine 450 EUR-Kraft ausreicht, wird sich zeigen.
- Die veralteten **Informationstafeln im Friedhof** sollen im 1. Halbjahr des Jahres 2016 aktualisiert werden.
- Die Umbauarbeiten am **Bouleplatz im Gebiet Neuwiesenreben** haben zwischenzeitlich begonnen, der dortige **Kinderspielplatz** wird bis spätestens Pfingsten 2016 neu gestaltet sein.
- Eine Erweiterung der bereits bestehenden **Tempo 30-Zone in der Goethestraße** auf den Bereich vor dem dortigen Ärztehaus ist bei Umsetzung der Lärmaktionsplanung in der Goethestraße vorgesehen.

Noch nicht erfolgreich waren wir leider mit unserer erneuten Forderung nach Schaffung einer Landemöglichkeit für **Rettungshubschrauber im Entenseepark**. Hier hätten wir uns eine entgegenkommendere Haltung der Verwaltung gewünscht. Ebenso ist für uns nicht nachvollziehbar, weshalb man es ablehnt, auf **den Ettlinger Müllbehältnissen und den Hundestationen** mit dezenten Aufklebern auf die städtischen Servicenummern hinzuweisen, über die man überquellende Müllbehältnisse zur Leerung melden könnte.



Aber wir bleiben dran!

Für die SPD-Fraktion: René Asché

Für Ettlingen
FE

– unabhängige Wählervereinigung –



Was lange währt.....

soll mit dem Aufstellen eines Bebauungsplanes für das ehemalige Feuerwehreal durch den Gemeinderat am 28. Oktober 2015 endlich gut werden. Für viele Ettlinger Bürgerinnen und Bürger geht ein lang erwartetes Handeln der Stadt in die nächste Runde. **FE** hat immer wieder das weitere Vorgehen angemahnt. Schließlich geht es um Einnahmen für die Stadt, die dringend benötigt werden. Zum anderen darum eine innerstädtische Brache nach dem Auszug der Feuerwehr endlich städtebaulich zu entwickeln. Zunächst soll in einem Wettbewerbsverfahren nur das Feuerwehreal geplant und bebaut werden. Hier muss Priorität sein, in einer ausgewogenen Planung attraktiven Wohnraum zu schaffen, der ein gutes, sozialverträgliches miteinander Wohnen unter Berücksichtigung verschiedener Anforderungen erlaubt.

Daneben eignet sich das Areal für einen Mix aus Handel, Dienstleistung und Verwaltung. Dies vornehmlich im Bereich der verkehrsreichen Pforzheimer Straße.

Zur Sicherung einer städtebaulichen Ordnung soll das Plangebiet bis Augustin-Kast- und Adolf-Kolping-Straße erweitert werden. Der Bebauungsplan muss in diesem großen Gebiet nach **FE-Ansicht** unter anderem auch sicherstellen, dass ein über Generationen entstandenes zentrumsnahe Wohngebiet mit einer gewachsenen Grünstruktur nicht schleichend einer uniformen Bebauung weicht.

Sibylle Kölper, Fraktionsvorsitzende

www.fuer-ettlingen.de

Wer hat Angst vorm fremden Mann/Frau?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN



Fremdes, Unbekanntes wird vorsichtshalber erstmal skeptisch bis ablehnend betrachtet. Das dient unserem eigenen Schutz. Fremdes erkunden kann man nicht nur im Urlaub. Vor unserer Haustüre geht das auch.

Am vergangenen Sonntag hatten verschiedene Gruppen und die Stadt zum Begegnungsfest in die Entenseehalle eingeladen. Eingeladen waren Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte und Bewohner/innen aus Ettlingen-West.

Bei Kaffee und Kuchen konnte man Kontakte zu den „Fremden“ aufnehmen und Gespräche mit Ehrenamtlichen des AK Asyl führen. Die Verständigung klappte ohne Deutsch- oder Arabisch-Kenntnisse. Die Freundlichkeit und Dankbarkeit der Menschen war berührend.

Ein Ehrenamtlicher meinte, die Asylsuchenden geben uns so viel - mehr als wir ihnen geben können. Das ist auch meine Erfahrung! Nutzen Sie jedwede Gelegenheit, mit den Asylbewerbern in Kontakt zu treten. Sie werden es nicht bereuen.

Unser Dank gilt den Organisatoren und Helfern des Begegnungsfestes.

Ihre
Monika Gattner

www.gruene-ettlingen.de

Interessantes Studium gefällig?

Seit ich als Gemeinderat tätig bin, habe ich verschiedenste Dienststellen der Stadt kennengelernt - so facettenreich wie Ettlingen selbst.

Sind Sie auf der Suche nach einem attraktiven Studienplatz mit abwechslungsreichen Aufgabengebieten, oder kennen jemanden, der Interesse an einer solchen Stelle hat, dann sind Sie bei der Stadt Ettlingen genau richtig.

Informieren Sie sich online über das Studium „Bachelor of Arts Public Management“, das eine praktische Ausbildung mit fundierter Theorie zu einem hochspannenden Gesamtpaket schnürt. Von Anfang an fair vergütet, zielen Absolventen auf Stellen gehobener oder führender Position.

Bildung als Perspektive für die Jugend und ihre Stadt selbst – dies kann ich nur ausdrücklich unterstützen und ziehe meinen Hut vor der Arbeit und dem Engagement aller Beteiligten!

Freie Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Schulsportpreis

Mit dem Deutschen Schulpreis werden nachhaltige bewegungs-, spiel- und sportbezogene Schulprojekte unter Beteiligung von Schüler/innen ausgezeichnet. Sie sollen Vielfalt und Teilhabe aufgreifen und so den respektvollen Umgang miteinander fördern.

Zukunftsfähige Ausrichtung

Der im Sommer herausgegebene fünfte Sportentwicklungsbericht ist eine „Analyse zur Situation der Sportvereine in Deutschland“. Jetzt liegt der Ball – um ein geläufiges Bild aus dem Sport zu benutzen – wieder bei den Verantwortlichen in den rund 90.000 Sportvereinen in Deutschland. Für sie sind die Ergebnisse des Handlungs- und Argumentationswissens eine Orientierung, sich selbst darin (neu) zu positionieren. Hierzu reichen oft ganz einfache Fragen für eine weit reichende Antwortfindung: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Der Bericht hält dazu genau wie seine Vorgänger zahlreiche empirisch fundierte Datenangebote zu verschiedenen Themen- und Problemkomplexen im Sport-

vereinswesen bereit. Mit Weitblick können sich die Vereine weiter stärken. Der Sportentwicklungsbericht avanciert so gesehen zu einem „lebendigen“ Prüfstein, um Argumente abzuwägen, damit das eigene Handeln „besser“ gelingt. Übrigens ist die nächste Befragungswelle längst gestartet. Sie gelingt umso besser, je mehr Sportvereine sich daran online beteiligen.

Mehr zu beiden Themen:
www.dosb.de/sportentwicklung

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Sportabzeichengruppe

Auch im Jahr 2015 hat sich die Trainingsgruppe des SSV Ettlingen wieder zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens zusammengefunden. Trotz widriger Umstände (Umbau des Stadions im Baggerloch) konnten die Trainingsstunden und die Abnahmetermine planmäßig durchgeführt werden; allerdings im „Ausweichquartier“, dem Sportplatz in Rheinstetten-Mörsch. Hierfür gilt den Verantwortlichen dort unser großes Dankeschön! Auch in dieser Saison fanden sich wieder einige „Erst-Täter“ ein, um ihre Fitness unter Beweis zu stellen. Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass Hubert Hötzel in diesem Jahr das Deutsche Sportabzeichen bereits zum 50. (!) Mal abgelegt hat. Hierzu herzlichen Glückwunsch!

Die Übergabe der Urkunden findet auch in diesem Jahr wieder im Restaurant Baggerloch statt und zwar am **13. November um 18 Uhr**.

Das Team des Sportabzeichentreffs freut sich auf rege Teilnahme.

Abt. Turnen

Suchen Übungsleiter/in für folgende Stunden:

Eltern-Kind ab 18 Monaten - mittwochs - Thiebauthschule - 16 - 17 Uhr

Kinderturnen ab 3 Jahre - mittwochs - Thiebauthschule - 17 - 18 Uhr

Kinderturnen ab 3 Jahre - dienstags - Wilhelm-Lorenz-Realschule - 18 - 19 Uhr

Geräteturnen für Mädchen 6 - 8 und 9 - 11 Jahre - freitags - 17 - 19 Uhr

Bewerbungen an: SSV Ettlingen 1847 e. V., Kronenstraße 2 in 76275 Ettlingen oder Mail: info@ssv-ettlingen.de

Das Kinderturnen ab 3 Jahre in der Thiebauthschule entfällt bis auf weiteres.

Bitte beachten: Kindertanzen (freitags Schillerschule) für 6 - 7 und 8 - 9 Jahre ab 30. Oktober von 15.30 - 16.30 + 16.30 - 17.30 Uhr.

Änderungen werden im Amtsblatt oder auf unserer Homepage veröffentlicht.